

SCREAM

Von -MissStarlight-

SCREAM

**Tired of injustice
Tired of the schemes
The lies are disgusting
So what does it mean
Kicking me down
I got to get up
As jacked as it sounds
The whole system sucks**

Wütend schmeiße ich die Zeitung in die Ecke, mein Herz rast und meine Finger zittern vor Wut. Eigentlich ist das die Untertreibung des Jahres, denn mein ganzer Körper bebt vor Ärger. „Das ist so ein riesiger Bockmist“, fluche ich und trete vor den nächsten Mülleimer. Eine ältere Dame bleibt stehen, sieht mich an und schüttelt den Kopf. „Guck nicht so doof“, denke ich mir und laufe weiter. Traurig vergrabe ich die Hände in meinen Hosentaschen. Die Sonne scheint warm auf meinen Körper aber jeder einzelne Strahl ist wie ein Hohn. Ich ignoriere die Blicke, die über mein T-Shirt und meine Kapuzenjacke wandern. Er ist überall verewigt, ist überall präsent und es ist mir egal, was die Leute darüber denken.

Es ist so unfair. Wieso musste er gehen? Während ich mich wieder auf die Musik in meinen Ohren konzentriere, gehe ich weiter. Mir begegnen Menschen, die auch an ihn denken. Entweder nehmen wir uns spontan in den Arm, auch wenn wir uns nicht kennen oder wir lächeln uns traurig zu. Uns geht es allen gleich. Wir alle denken gleich und fühlen gleich. Er hat es immer schon geschafft, die Menschen zueinander zu bringen und ich habe durch ihn wundervolle Persönlichkeiten kennen lernen dürfen. Immer wieder musste er sich all diese Dinge gefallen lassen, immer wieder musste er aufstehen und weiter kämpfen und auch jetzt, sechs Jahre nach seinem Tod sind sie noch nicht zufrieden, können ihn nicht ruhen lassen. Es kotzt mich an. Es kotzt mich so verdammt an.

**Peek in the shadow
Come into the light**

**You tell me I'm wrong
Then you better prove you're right
You're sellin' out souls but
I care about mine
I've got to get stronger
And I won't give up the fight**

Er hat mich ins Licht geholt, hat dafür gesorgt, dass ich mich lebendig fühle. Jeder Fan hat seine ganz eigene Bekanntschaft mit ihm gemacht aber mich hat er geprägt, weil ich mich in jeder Situation auf ihn verlassen konnte. Michael war mein Trost, meine Zuflucht und mein Licht in der Dunkelheit. Michael war immer präsent – jahrelang. Er hat mir gute Freunde gebracht und meinen wundervollen Partner, mit dem ich mittlerweile fast vier Jahre zusammen bin. Wäre er nicht gestorben, dann wäre vieles anders gelaufen. Ich habe ihm noch etwas zu verdanken, meinen Rufnamen Annie. „Annie are you okay?“, sang Michael wieder und wieder und während das Lied rauf und runter dudelte, wäre ich niemals auf die Idee gekommen, Annie als meinen Rufnamen zu nehmen und doch habe ich ihn bekommen. Michael war tot und plötzlich waren alle Rufnamen hinfällig, plötzlich war ich Annie, als hätte es immer so sein sollen, wegen ihm. Traurig wische ich eine Träne aus meinem Augenwinkel als mein Handy vibriert. Es sind Nachrichten über ihn und Bilder von ihm aber ich kann sie nicht ansehen, jetzt nicht. Später, wenn ich alleine in der Dunkelheit kauern kann und niemand meine Tränen sieht.

**With such confusions don't it make you wanna scream
Your bash abusin' victimize within the scheme
You try to cope with every lie they scrutinize
Somebody please have mercy
'Cause I just can't take it
Stop pressurin' me
Just stop pressurin' me
Stop pressurin' me
Make me wanna scream
Stop pressurin' me
Just stop pressurin' me
Stop pressurin' me
Make you just wanna scream**

Ich sitze in der Bahn, schließe die Augen, versuche mich an den Morgen vor sechs Jahren zurückzuerinnern, doch es gelingt mir nicht. Alles liegt wie im Nebel da, wieder spüre ich nur den unüberwindbaren Drang in meiner Kehle zu schreien. Meinen Schmerz und meinen Kummer hinauszuschreien aber was ist mein Motto? If Michael could make it through his trials, I could make it through this day...

Wieder seltsame Blicke, wieder Tuscheleien über mein Outfit doch es ist mir egal. Ich ignoriere die Blicke während ich meinen schwarzen Hut tiefer ins Gesicht ziehe und mit der Hand ein Peace- Zeichen forme. Sein Markenzeichen, der weiße Handschuh und auch ich trage ihn heute und zeige allen Leuten, dass sie mich mal kreuzweise können. Echt, eure Meinung ist mir scheißegal. Ich liebe Michael, habe ihn immer

geliebt und werde ihn immer lieben doch ob ich euch das erzähle oder ob in China ein Sack Reis umfällt ist egal, ihr würdet es nicht verstehen. Niemand, der nicht im Herzen mit Michael verbunden ist kann das, ihr habt ja auch ihn nie verstanden. Ihr habt seine Botschaft nicht verstanden, seinen Liebreiz und sein Genie, stattdessen sagtet ihr im Lügen nach, und zerrtet ihn in Handschellen vors Gericht. Versucht jetzt, wo er tot ist, nicht so zu tun als sei das alles nicht so gewesen und als würdet ihr in verstehen. Ihr habt Michael nie verstanden und ihr könnt auch seine Fans nicht verstehen.

Tired of you tellin' the story your way

It's causin' confusion

You think it's okay

You Keep changin' the rules

While I keep playin' the game

I can't take it much longer

I think I might go insane

Ich telefoniere während ich auf dem Heimweg bin. Das Gesprächsthema? Michael! Wer sonst an diesem Tag? Auch an anderen Tagen ist er Thema, doch heute umso mehr. Es ist sein Todestag, der Tag, der ganz getrost aus dem Kalender gestrichen werden kann. Hin und wieder verfalle ich noch der Hoffnung, dass alles nur ein Scherz ist und ich mich mitten in einem Albtraum befinde aus dem ich in wenigen Minuten aufwache. Das alles ein Scherz ist, ein inszenierter PR Gag aber je mehr Jahre vergehen, desto geringer wird meine Hoffnung aber dennoch habe ich mir geschworen, dass wenn Michael seinen Tod wirklich inszeniert haben sollte, dass ich ihm das niemals übel nehme. Ich bin und bleibe ihm treu.

Ich an seiner Stelle wäre verrückt geworden, der bekannteste Mensch auf dem Planeten zu sein, hätte mich dazu gebracht die Segel zu streichen und unterzutauchen und aus diesem Grund würde ich ihm das niemals übel nehmen, wenn auch er es getan hätte.

With such confusion don't it make you wanna scream

Your bash abusin' victimize within the scheme

You find your pleasure scandalizin' every lie

Oh father, please have mercy 'cause I just can't take it

Stop pressurin' me

Just stop pressurin' me

Stop pressurin' me

Make me wanna scream

Stop pressurin' me

Just stop pressurin' me

Stop *?!@#!in' with me

Make me wanna scream

Ich singe den Song lautstark mit und knalle meine Türe zu. Endlich alleine, endlich Einsamkeit, endlich Gedanken. Wieder streift mein Blick den Kalender –

25.06.2015

Ich überlege ob ich mich in die Ecke setzen und heulen oder doch eher mein Essen in der nächsten Kloschüssel begrüßen soll. Noch habe ich mich nicht entschieden und so beschränke ich mich darauf, einfach nur da zu sitzen und seinen Liedern zu lauschen während die Tränen in Strömen fließen. Dann endlich kommt ein Schrei aus meiner Kehle -

Make me wanna scream